

Wittmann mit Testeinsatz zufrieden



Damit wurde auch das angestrebte Ziel, viel zu lernen und sich an den S2000 Boliden zu gewöhnen, voll erreicht.

Franz Wittmann/ Bernhard Ettl haben sich bei ihrem ersten Testeinsatz bei der 29. Auflage der Waldviertel Rallye im Raum Horn ausgezeichnet geschlagen. Das Interwetten Duo lag nach dem ersten Tag noch mit einem Rückstand von 27,4 Sekunden an zweiter Stelle der Gesamtwertung. Am zweiten Tag kam man immer besser in Fahrt und konnte auf den beiden 35 Kilometer langen Prüfungen in St. Leonhard jeweils Bestzeit erzielen und dabei im Ziel den Rückstand auf den Sieger Raimund Baumschlager auf 10,7 Sekunden minimieren.

Franz Wittmann war im Waldviertel zum ersten Mal auf einem Peugeot 207 S2000 aus dem Hause ROMO Motorsport des Deutschen Ronald Leschhorn unterwegs und zeigte sich im Ziel in Horn mehr als begeistert:

„Es ist schon ein gewaltiger Unterschied zwischen meinem heurigen Auto, das ich in der IRC gefahren bin und dem jetzigen S2000 Auto. Das ist einfach eine andere Welt, an die ich mich erst gewöhnen muss. Wichtig war es im Waldviertel viele Kilometer zu fahren, mit jedem einzelnen habe ich mehr an Sicherheit gewonnen. Auch an die etwas ungewohnte Schaltung habe ich mich schon gewöhnt. Mit Platz zwei bin ich daher mehr als zufrieden. Es freut mich dass es möglich war, dem regierenden Meister, trotz der kalten Temperaturen, tüchtig ‚eingeheizt‘ zu haben.“

Der nächste Einsatz für das Interwetten Duo Franz Wittmann/ Bernhard Ettl wird der letzte IRC Lauf in Schottland, Mitte November sein.